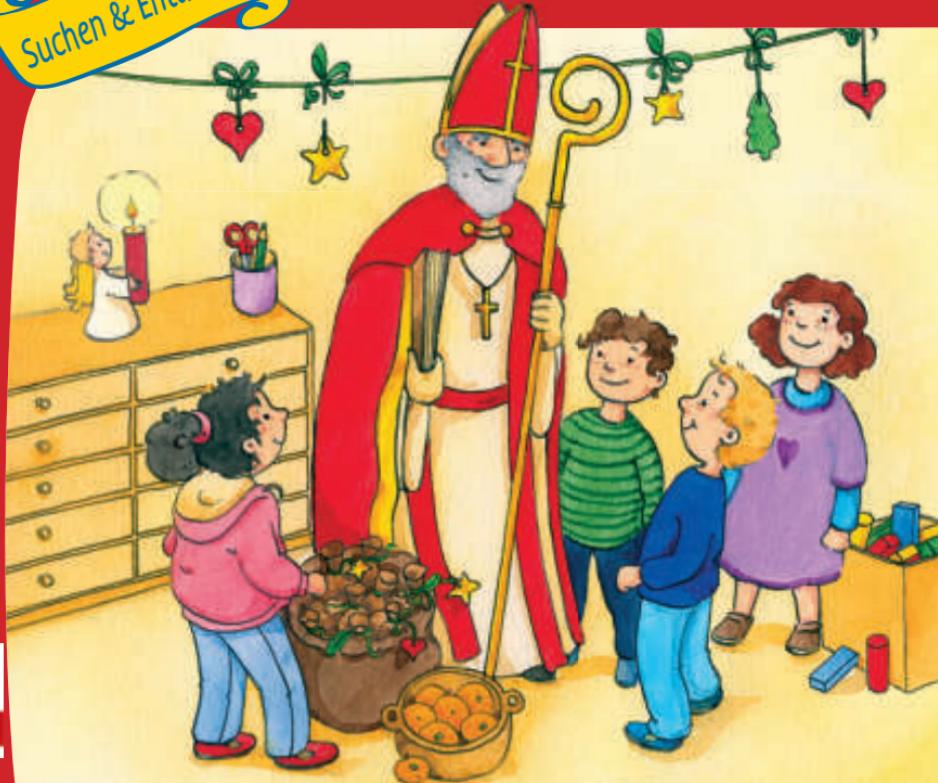


# Wir feiern Nikolaus

Suchen & Entdecken



# Dieses Buch gehört

---

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Gesamtprogramm von Butzon & Bercker finden Sie im Internet unter [www.bube.de](http://www.bube.de)



ISBN 978-3-7666-3836-6 (Butzon & Bercker)  
ISBN 978-3-7797-2185-7 (Verlag Junge Gemeinde)

Text: Melissa Schirmer

Überarbeitete Neuausgabe 2025  
© 2021/2025 Butzon & Bercker GmbH, Hoogeweg 100,  
47623 Kevelaer, Deutschland  
[www.bube.de](http://www.bube.de) | E-Mail: [service@bube.de](mailto:service@bube.de)  
Alle Rechte vorbehalten.  
Umschlagillustration: Sigrid Leberer  
Rückseite: Yvonne Hoppe-Engbring (Engel);  
© Gulsen Gunel · olga\_milagros – stock.adobe.com  
Umschlaggestaltung und Satz: Werner Dennesen, Kevelaer

# Wir feiern Nikolaus

Suchen & Entdecken

Mit Bildern von Sigrid Leberer



Butzon & Bercker  
Verlag Junge Gemeinde

# Der heilige Nikolaus



Am 6. Dezember feiern wir den Nikolaus- tag. Der heilige Nikolaus lebte vor vielen, vielen hundert Jahren in der Stadt Myra. Das ist eine große Hafenstadt am Mittel- meer in der heutigen Türkei. Nikolaus war ein sehr hilfsbereiter Mann.

Viele Legenden erzählen von seinen guten Taten. So verschenkte er Lebens- mittel, Kleidung und Geld, wenn er sah, dass die Menschen in großer Not waren. Kinder mochte Nikolaus besonders gerne und er machte ihnen oft Geschenke. Daran erinnern wir uns heute, wenn wir einander zum Nikolaustag etwas schenken.



Kannst du  
alles finden?





# Die drei goldenen Kugeln



Vor langer Zeit lebte in Myra einmal ein Mann und er hatte drei Töchter. Der Mann war arm und verzweifelt. Eines Tages sagte er zu seinen Mädchen: „Ich habe kein Geld mehr. Ihr müsst fortgehen und für euch selbst sorgen.“ Als die Mädchen das hörten, fingen sie an zu weinen. Sie hatten ihren Vater sehr lieb und wollten nicht weggehen.

Bald darauf hörte auch Nikolaus von der Not der Familie. Da kann ich ganz einfach helfen, dachte er. In der Nacht schlich sich Nikolaus an das Haus der Familie heran

und warf heimlich drei goldene Kugeln  
durch das Zimmerfenster der Mädchen.  
Am nächsten Morgen war die Freude groß!  
Die Not der Familie fand ein Ende, weil der  
gute Nikolaus ihnen geholfen hatte.

